



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Auswirkungen des Lehrermangels in Hagen

Beratungsfolge:

17.09.2019 Schulausschuss

Beschlussvorschlag:

s. Anlage

Begründung:

s. Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen



SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11
Postfach 42 49

58095 Hagen
58042 Hagen

Tel: 02331 207 - 3505
Fax: 02331 207 - 2495

spd-fraktion-hagen@online.de | www.spd-fraktion-hagen.de

An die
Vorsitzende
des Schulausschusses
Frau Ellen Neuhaus
im Hause

05. September 2019

Auswirkungen des Lehrermangels in Hagen

Sehr geehrte Frau Neuhaus,

wir bitten um die Aufnahme des og. Antrages für die Sitzung des Schulausschusses am 17. September 2019, gem. §6 Abs.1, GeschO.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung gibt dem Schulausschuss einen Sachstandsbericht darüber, ob und in welcher Form Hagener Schulen vom landesweiten Lehrermangel betroffen sind.

Dabei sollten folgende Fragen beantwortet werden:

- Welche Schulformen sind in Hagen wie stark betroffen?
- Wie hoch ist der Unterrichtsausfall?
- Inwieweit ist die Inklusion durch den Mangel an Sozialpädagogen und Sozialarbeitern betroffen?
- Wie wird einem Mangel entgegengewirkt?
- Werden pensionierte Lehrer reaktiviert?
- Gibt es Berufsmöglichkeiten für Quereinsteiger?

Begründung:

Auch zum neuen Schuljahr können bundesweit nicht alle Lehrerstellen besetzt werden.

Der Lehrerverband schätzt, dass 15 000 Lehrerstellen offenbleiben.

Die GEW NRW verkündet alarmierende Rückmeldungen der Personalvertretungen nicht nur aus dem Grundschulbereich, sondern auch aus den Schulen der Sekundarstufe I: zu wenig oder keine Bewerbungen für vakante Stellen, kein Personal für die dringend erforderliche Vertretungsreserve. Die Folgen des Lehrermangels seien evident: zusätzlich hohe Belastungen des Kollegiums und massive Überforderungen mit steigenden Krankmeldungen – die Schulen gingen am Krückstock.

Freundliche Grüße

Dr. Friedrich-Wilhelm Geiersbach
SPD-Fraktion